

Ms. or. fol. 107 - 5



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. fol. 107 - 5
↳ alternativ	PPN : 1821581105
Katalog	VOHD 16,1, 31 Pertsch Persisch 720
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung nicht möglich: Bibliotheksmuseum Benutzung nicht möglich
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB https://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000F49900000364
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/Beez/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00063122
erstellt am	2021-04-13T10:54:26.469Z
letzte Änderung	2025-05-19T06:37:47.613Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Iskandarnāma MyMssWork_work_00000053
Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	Ša'bān 1041/23.02.1632-21.03.1632
Titel	
???	de Iskandarnāma
module.mymss.manuscript.mss40.view	en Iskandarnāmah
???	fa اسکندرنامه
Vollständigkeit	fast vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar f. 180b خدایا تویی دانش آموز من // تویی رهنمای شب وزوز من
Kolophon	de f. 27a, 89a
Thematik	Poesie
Inhalt	de Heldeneops über Alexander den Großen, längstes der 5 Gedichte mit 10.500 Zweizeilern, bestehend aus Šarafnāma und Iqbāl-nāma, auch bekannt als Iskandarnāma-yi barrī und Iskandarnāma-yi bahrī
Editionen/Literatur	de Peter Chelkowski: Mirror of the Invisible World - Tales from the Khamseh of Nizami, The Metropolitan Museum of Art, New York 1975.

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Vorlageform	de f. 249v نظامی کنجوی
↳ Link	https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00000033
↳ Name	Nizāmī Ganğawī, Ilyās Ibn-Yūsuf نظامی، نظام الدین الیاس بن زکی مؤید
↳ Lebensdaten	* 1141 in Gāncā (Identnummer GND: 4220035-0) † 4. Ramaḍān 605/19. März 1209
↳ Datenquelle	GND : 118785958

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Sammelband	de 5/5
Einband	de Einband aus schwarzem Marquineder; Außendeckel enthält ein mit Blumen verziertes Goldmedaillon mit Anhängern; die Vergoldung der Eckornamente ist fast vollständig herausgebrochen
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de ausgebessert; fleckig Restaurierung erl. (07/19) Dok. vorh. (RW)
Link zur Sammelhandschrift	[SBB] Ms. or. fol. 107, Ḥamsa, Nizāmī Ganğawī, Ilyās Ibn-Yūsuf DE1Book_manuscript_00002240
Blattzahl	de f. 180b-249a
Blattformat	de 27,5 x 16,5 cm
Textspiegel	de 19 x 10,5 cm
Außenmaße	de 28,8 x 19,3 x 5,8 cm
Zeilenzahl	de 22-24
Spaltenzahl	de 4
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Ta'liq
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Überschriften der Abschnitte rot; Titel der Gedichte weiß auf Goldgrund; Randeinfassungen in Farben und Gold
Illumination	de die Doppelseite eines jeden neu beginnenden Gedichts ist mit wolkenförmigen goldfarbenen Verzierungen in den Zeilenzwischenräumen illuminiert, darunter die Blätter 1b und 2a, 28b und 29a, 89b und 90a, 131b und 132a, 180b und 181a sowie 249b und 250a; f. 1b: 'Unwān in Gold, Blau, Dunkelrot und Schwarz; f. 28b: 'Unwān in Gold, Blau, Rotbraun und Schwarz; f. 89b: 'Unwān in Gold, Blau, Orange und Rotbraun; f. 131b: 'Unwān in Gold, Blau, Rot und Orange; f. 180b: 'Unwān in Gold, Blau, Rotbraun und Orange; f. 249b: 'Unwān in Gold, Blau, Rotbraun und Orange
Miniaturen	de 52 Miniaturen, Isfahan, 17. Jahrhundert Die Bilder sind teilweise grob verschmiert und sichtlich später als der Text angefertigt worden. Die besser erhaltenen unter ihnen lassen eine Malart im Stil der Isfahaner Schule der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erkennen. Die Bilder stehen nicht immer im Zusammenhang mit dem betreffenden Text.